



## **PRESSEMITTEILUNG ■**

### **Großer Zuspruch beim Welt-Rheuma-Tag im Markus-Krankenhaus**

Frankfurt am Main, 15. Oktober 2009 – Am Montag, 12. Oktober 2009, fand im Markus-Krankenhaus der diesjährige Welt-Rheuma-Tag statt. Die Hessische Rheumaliga e.V. und die Orthopädische Rheumatologie am Markus-Krankenhaus boten dieses Jahr in der Aula des Markus-Krankenhauses interessante Vorträge und Workshops. Im Anschluss feierte die Selbsthilfegruppe Frankfurt im Rahmen eines Festaktes ihren 30. Geburtstag.

Von 10.00 bis 18.30 Uhr erfuhren die zahlreichen Besucherinnen und Besucher in der Aula des Markus-Krankenhauses Interessantes zu verschiedenen Rheuma-Themen. „Rheuma und Impfen“, „Schienenherstellung und Hilfsmittel“, „Rheuma und Ernährung“ oder „Neue medikamentöse Entwicklungen“ waren einige der Themen, die in Workshops und Vorträgen von erfahrenen und namhaften Referenten an diesem Tag vermittelt wurden.

#### **Positive Resonanz der Besucher**

Durch das Programm führte Prof. Dr. Stefan Rehart, Chefarzt der Klinik für Orthopädie/Unfallchirurgie am Markus-Krankenhaus. „Ich freue mich, dass so viele betroffene und interessierte Menschen den Welt-Rheuma-Tag besucht haben. Dies zeigt, was für einen großen Stellenwert das Thema Rheuma in unserer Gesellschaft hat und bestärkt uns, auch weiterhin solche Veranstaltungen für die Öffentlichkeit auszurichten“, so Prof. Rehart. Ungefähr 120 Personen waren über den Tag verteilt in der Aula des Markus-Krankenhauses anwesend und gaben durchweg positive Resonanz. „So eine Veranstaltung ist eine tolle Sache, da man die Gelegenheit hat, sich ganz unverbindlich zu informieren. Mit den Workshops hat man praxisnah und für Laien verständlich erfahren, welche Neuerungen es im Rheuma-Bereich gibt“, sagte eine Besucherin.

#### **Selbsthilfegruppe erhielt Urkunde**

Nach den Vorträgen und Workshops fand ein Festakt zum 30. Jahrestag der Selbsthilfegruppe Frankfurt statt. Herr Staatsminister a. D. Armin Clauss gratulierte der Selbsthilfegruppe, anschließend überreichte die Rheumaliga

Hessen e.V. durch Vizepräsident Heinz Grosch der Selbsthilfegruppe eine Urkunde. Viele weitere namhafte Referenten gratulierten der Selbsthilfegruppe, wie zum Beispiel Herr PD Dr. med. René Gottschalk, Kommissarischer Leiter des Amtes für Gesundheit der Stadt Frankfurt. „Die Selbsthilfegruppe Frankfurt hat einen besonderen Festakt wie diesen verdient. Für die erfolgreiche und lange Zusammenarbeit beglückwünsche ich sie und wünsche ihr auch für die nächsten 30 Jahre viel Motivation und Freude bei der Arbeit“, so Dr. Gottschalk. Der Festakt der Selbsthilfegruppe endete mit einem Sekt-empfang. Alle Beteiligten freuen sich bereits jetzt auf den nächsten Welt-Rheuma-Tag im Markus-Krankenhaus im nächsten Jahr.

Wörter: 355

Zeichen: 2.703 (mit Leerzeichen)

.....

Die Frankfurter Diakonie-Kliniken sind ein Krankenhaus an drei Standorten mit zwischen den Häusern vernetzten medizinischen Kompetenzzentren im Stadtgebiet Frankfurt. Das Bethanien-Krankenhaus ist ein Belegkrankenhaus mit 245 Betten, die von Belegärzten betreut werden. Das Diakonissen-Krankenhaus ist auf die Behandlung älterer Menschen spezialisiert und hat 127 Betten (102 stationär, 25 tagesklinische Plätze). Das Markus-Krankenhaus ist ein Krankenhaus der Schwerpunktversorgung mit 503 Betten.

**Pressekontakt:**

Heike Schmaltz • Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Frankfurter Diakonie-Kliniken gGmbH • Holzhausenstraße 72-92 • 60322 Frankfurt

Tel.: (0 69) 9 59 37 – 53 22 • Fax.: (0 69) 9 59 37 – 53 02

E-Mail: [heike.schmaltz@fdk.info](mailto:heike.schmaltz@fdk.info) • Internet: [www.fdk.info](http://www.fdk.info)